

Sa., 13.05.28 - Fr., 26.05.28 | 14 Tage ab € 2.199,-

AktivPlus

Georgien AktivPlus

Vielseitiges Wanderparadies

Highlights

› 3 Trekking in Swanetien – der schönsten Bergregion des Großen Kaukasus

› 5 Übernachtungen in Gästehäusern bei einheimischen Familien und Genuss traditioneller Küche

› Besuch der Höhlenstadt Uplisziche

› die Dreifaltigkeitskirche in den Bergen Stepanzmindas auf einer Wanderung entdecken

› Abenteuerliche Schlauchboottour im spektakulären Martvili-Canyon

› freier Tag in der Metropole Tiflis am Ende der Reise

Diese Reise führt dich zu den beiden attraktivsten Trekkinggebieten inmitten der vielfältigen Natur Georgiens. Am Fuße des 5.054 Meter hohen Kasbek unternehmen wir Tageswanderungen zu abgeschiedenen Dörfern im Kaukasus, die im Winter oft mehrere Monate von der Außenwelt abgeschnitten sind. In Swanetien wandern wir drei Tage lang durch eine der majestätischsten Berglandschaften Europas. In abgelegenen, teils winzigen Dörfern übernachten wir in Gästehäusern einheimischer Familien und werden dort mit georgischen Spezialitäten verwöhnt. Natürlich stehen auch die kulturellen Schätze des Landes auf dem Programm – tief verborgen in der Bergwelt: Auf unseren Wanderungen begegnen wir immer wieder Zeugnissen der georgischen Geschichte, etwa der berühmten Gergeti-Dreifaltigkeitskirche in den Bergen bei Stepanzminda oder der Höhlenstadt Uplisziche. Zum Abschluss der Reise genießen wir einen freien Tag in der aufregenden Hauptstadt Tiflis.

Tag 1 - Sa., 13.05.28
Flug nach Tiflis

Die Reise beginnt!

Innerhalb Deutschlands erreichst du deinen Abflughafen kostenfrei und umweltfreundlich mit der Bahn. Anschließend fliegst du in die georgische Hauptstadt. Nach deiner Ankunft im Hotel bleibt noch Zeit für ein paar Stunden Schlaf – bevor am nächsten Tag das große Abenteuer beginnt!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Sharden* in Tiflis | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - So., 14.05.28
Tiflis

Kontrastreiche Hauptstadt

Nach einem späten Frühstück beginnen wir das Programm um 10:00 Uhr mit einem Spaziergang durch die Altstadt. Tiflis ist so spektakulär, dass unsere Müdigkeit schnell verfliegt! Mit dem Bus fahren wir zur Metechi-Kirche, die wir in der Regel besichtigen können. Dann geht es mit der Seilbahn hinauf zur Nariqala-Festung. Von dort haben wir einen weiten Blick über die gesamte Stadt mit ihrem Fluss Mtkwari. Wir setzen unseren Rundgang zu Fuß fort. Auf unserer Erkundungstour kommen wir vorbei an den Schwefelbädern und der Synagoge, bis wir schließlich zur Sioni-Kathedrale gelangen. Wir besichtigen zum Abschluss den ältesten Sakralbau der Stadt, die Antschischati-Basilika, und gönnen uns eine kleine Pause. Eine gute Gelegenheit, eine der wichtigsten Spezialitäten der vielfältigen georgischen Küche kennenzulernen: "Chatschapuri" ! Das mit Käse gefüllte Hefeteigbrot ist köstlich, kostet nur ein paar Lari und ist überall frisch erhältlich! Im Anschluss bleibt dir am Nachmittag Zeit für eigene Entdeckungen oder du holst im Hotel etwas Schlaf nach. In Hotelnähe befinden sich zahlreiche Restaurants, wo du dich von der georgischen Küche überzeugen lassen kannst.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Sharden* in Tiflis | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Mo., 15.05.28
Tiflis – Ananuri – Stepanzminda

Entlang der Georgischen Heerstraße

Wir fahren heute über die berühmte Georgische Heerstraße, eine der wichtigsten Verkehrsadern des Landes, die bereits vor Hunderten von Jahren Georgien mit Russland verband und uns einen eindrucksvollen Einblick in die landschaftliche Schönheit des Landes bietet. Nach etwa eineinhalb Stunden Fahrt halten wir an der Wehrkirche Ananuri, besichtigen sie und können bei der hier herrschenden Ruhe, der klaren Luft und dem – wie üblich – umwerfenden Blick durchatmen. Ab hier geht es steil bergauf zu den Gipfeln des Kaukasus, bis wir schließlich auf 2.395 Metern Höhe den namhaften Kreuzpass erreichen. Es geht anschließend weiter ins Bergdorf Stepanzminda. Das Dorf liegt am Fuße des mit 5.054 Metern hohen Berges Kazbek. Das Ziel der bevorstehenden Wanderung können wir bereits sehen – vermutlich das Postkartenmotiv Nr. 1 des gesamten Kaukasus: die Gergeti-Dreifaltigkeitskirche. Wir wandern auf teilweise unbefestigten Wegen zur 2.170 Meter hoch gelegenen Kirche inmitten einer unglaublich pittoresken Bergwelt. Oben angekommen, besichtigen wir die Kirche und genießen das besondere Bergpanorama. Anschließend wandern wir bergab zurück nach Stepanzminda, wo es bereits Abend ist, wenn wir ankommen. Beim gemeinsamen Abendessen im Gästehaus teilen wir unsere Erlebnisse und freuen uns über die leckere Hausmannskost, die uns bereits erwartet.

3,5 h (7 km ↑ 470 m ↓ 470 m)

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Gästehaus in Stepanzminda | Mahlzeiten: F, A

Tag 4 - Di., 16.05.28
Stepanzminda – Trussotal – Gudauri

Entlegene Dörfer und alpine Landschaften

Heute geht es ins Trusso-Tal, mitten hinein in die wilde Bergwelt des Kaukasus! Mit dem Bus fahren wir eine halbe Stunde nach Kvemo Okrokana, wo unsere Wanderung startet. Unterwegs erwarten uns spektakuläre Landschaften, farbenfrohe Travertinterrassen und immer wieder tolle Ausblicke auf die umliegenden Berge. An den Travertinen machen wir eine gemütliche Picknickpause, bevor es weiter zum abgelegenen Dorf Ketrisi geht. Hier leben heute nur noch im Sommer einige Familien mit ihren Schaf- und Kuhherden. Von dort bringen uns Geländewagen zurück nach Kobi, wo wir wieder in unseren Bus umsteigen und innerhalb einer Stunde Gudauri erreichen. Am späten Nachmittag angekommen, bleibt noch Zeit zum Entspannen, bevor wir den Tag beim gemeinsamen Abendessen im Hotel ausklingen lassen.

3 h (10 km ↑ 400 m ↓ 250 m)

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Gudauri Hut(*) in Gudauri | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 5 - Mi., 17.05.28
Gudauri – Kvescheti – Gudauri

Wanderung durch das ursprüngliche Chada-Tal

Eine etwa 15-minütige Fahrt bringt uns zum Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung. Von hier aus durchqueren wir das abgelegene Chada-Tal bis nach Kvescheti. Wir wandern auf schmalen Pfaden über alpine Wiesen und bewundern mittelalterliche Wehrtürme, pittoreske Bergformationen und eine Kirche. Zwischendurch stärken wir uns bei einem Picknick, das der Reiseleiter für uns mitgebracht hat. Kvescheti ist ein ursprüngliches Dorf, in dem wir vielleicht mit Hilfe unseres Reiseleiters mit einigen Einwohnern ins Gespräch kommen können und so einen Einblick in das authentische und einfache Leben der Georgier in dieser Gegend erhalten. Am Nachmittag fahren wir innerhalb einer halben Stunde zurück nach Gudauri. Dort haben wir den Rest des Nachmittags zur freien Verfügung. Nutze die Zeit für einen Spaziergang auf eigene Faust. Es gibt auch Cafés und Restaurants, die zu kulinarischen Entdeckungen einladen. Oder du setzt dich auf die Hotelterrasse und genehmigst dir ein kühles Bier. Abends essen wir dann gemeinsam im Hotelrestaurant.

3,5-4 h (10 km ↑ 200 m ↓ 500 m)

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Gudauri Hut(*) in Gudauri | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 6 - Do., 18.05.28
Gudauri – Uplisziche – Gori – Kutaissi

Abenteuerliche Höhlenstadt

Über engste Serpentinen führt uns die heutige Fahrt entlang der alten Seidenstraße nach Kutaissi. Der erste kulturelle Höhepunkt des Tages ist die Höhlenstadt Uplisziche, die wir gegen Mittag nach etwas mehr als zweieinhalb Stunden Fahrt erreichen. Nach einer Mittagspause betreten wir die riesige Anlage mit ihren bizarren Gesteinsformationen, begehbaren Grotten und den Ausblicken ins Tal. Anschließend geht es ca. 15 Minuten weiter bis nach Gori, dem Geburtsort des sowjetischen Diktators Josef Stalin. Bei einem Fotostopp am Geburtshaus Stalins setzen wir uns mit einem kontroversen Kapitel der Weltgeschichte auseinander. Zweieinhalb Stunden später erreichen wir am Abend mit Kutaissi die zweitgrößte Stadt des Landes, wo uns in unserem Hotel ein leckeres Abendessen mit georgischen Spezialitäten serviert wird.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: West Way in Kutaissi | Mahlzeiten: F, A**

Tag 7 - Fr., 19.05.28
Kutaissi – Martvili-Canyon – Mestia

Vom grünen Paradies in die Berge Swanetiens!

Wir lassen Kutaissi morgens direkt wieder hinter uns, denn schließlich werden wir an Tag 11 zurückkehren und uns dann Zeit für die Stadt nehmen. Nach etwa einer Stunde Busfahrt erreichen wir den Martvili-Canyon. Auf dem kurzen Rundweg gibt es mehrere Aussichtsplattformen, von denen aus wir grandiose Aussichten auf den Wasserfall und den immergrünen Wald haben. Höhepunkt ist eine kurze Schlauchbootfahrt durch die Schlucht inmitten des grün-blauen Wassers. Die Mittagspause kann für ein Picknick (Essen und Trinken wird nicht gestellt – bitte selbst morgens in Kutaissi besorgen!) im Canyon verbracht werden. Anschließend kommen wir zum aufregendsten und zugleich exotischsten Teil der Georgien-Reise: Swanetien. Wir fahren Richtung Mestia, in die Region mit den höchsten Bergen und Gletschern. Am

Abend erreichen wir Mestia, wo wir im Gästehaus empfangen werden und dort die Traditionen und Gastfreundschaft der Einheimischen erleben. Unsere Gastfamilie wird ein Abendessen mit einheimischen Spezialitäten zubereiten – garantiert lecker!

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Gästehaus in Mestia | Mahlzeiten: F, A

Tag 8 - Sa., 20.05.28
Mestia – Mulachi – Adischi

Der ursprünglichen Lebensweise begegnen

Endlich beginnt unsere dreitägige Trekkingtour – der Höhepunkt der Reise, im wahrsten Sinne des Wortes! Nach dem Frühstück machen wir uns mit dem Bus auf den Weg nach Mulachi, dem Ausgangspunkt unseres Trekkings. Von dort wandern wir durch Wälder und Wiesen bis zum Ugviri-Pass (2.465 m). Immer wieder eröffnen sich Ausblicke auf den Chaneri-Gletscher, den Berg Uschba (4.700 m) und den Berg Laila (4.010 m). Bei einem kleinen Picknick zur Mittagszeit sammeln wir Kraft für das letzte Stück zu unserem Etappenziel Adischi. Der Nachmittag bietet Gelegenheit, durch das Dorf zu schlendern, das gerade einmal fünf bis sechs Familien beheimatet. Während des gemeinsamen Abendessens erfahren wir mehr über das schwierige Leben in der Abgeschiedenheit dieser Region. Unser Hauptgepäck wird in den folgenden Tagen von einem Begleitfahrzeug zum nächsten Tagesziel transportiert, sodass wir nur mit einem Tagesrucksack unterwegs sind, in dem wir die Dinge mitnehmen, die wir am jeweiligen Tag benötigen. Am Abend hast du Zugriff auf dein Gepäck und kannst deinen Rucksack für den nächsten Tag neu packen.

5 h (15 km ↑ 930 m ↓ 380 m)

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: einfache Gästehäuser in Adischi | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 9 - So., 21.05.28
Adischi – Iprali

Abenteuerliche Flussüberquerung

Heute starten wir zum zweiten Teil der Trekkingtour durch prächtige Gebirgsregionen über den Chkuhutnieri-Pass (2.700 m). Nach kurzer Zeit kommt echtes Wildwest-Feeling auf: Wir überqueren den Fluss auf dem Rücken von Pferden (Reiterfahrung nicht notwendig!), da das Wasser im Fluss recht hoch steht. Die Bergregion im Rücken wandern wir am Adischura-Fluss entlang und folgen dem Weg durch Serpentinen vorbei an Rhododendron-Büschen. Um die Mittagszeit suchen wir uns wieder ein schönes Plätzchen für ein Picknick in fantastischer Natur. Gegen 16:00 Uhr erreichen wir das traditionelle Dorf Iprali und legen dort die Füße hoch. Bis zum Abendessen ist Freizeit angesagt. Am Abend lassen wir uns wieder mit einheimischen Gerichten verwöhnen.

6 h (20 km ↑ 620 m ↓ 800 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: einfaches Gästehaus in Iprali | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 10 - Mo., 22.05.28
Iprali – Uschguli

Am höchsten Punkt angekommen

Am letzten Tag unseres Trekking-Abenteuers wandern wir über das Dorf Davra nach Uschguli, wo wir nachmittags ankommen. Während der anstrengenden Wanderung machen wir zwischendurch ein kleines Picknick in der alpinen Landschaft. In Uschguli, dem höchstgelegenen Dorf Europas (UNESCO-Weltkulturerbe), vereinen sich das Bergpanorama, die mittelalterlichen Wehrtürme und die traditionelle Lebensweise zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk. Wir spazieren über kopfsteingepflasterte Gassen, vorbei an kleinen Häusern aus Schieferstein, und besuchen die kleine Kirche Lamaria. Dann erreichen wir unser Gästehaus, wo wir uns etwas ausruhen und die Beine hochlegen können. Wir haben bis zum Abendessen Freizeit. Abends sind wir bei der Gastgeberfamilie im Dorf eingeladen und können unsere Kochkünste unter Beweis stellen, wenn wir gemeinsam eine typisch swanetische Spezialität zubereiten: Kubdari – äußerst schmackhafte, mit Rindfleisch gefüllte Teigtaschen!

5 h (13 km ↑ 440 m ↓ 175 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Gästehäuser in Uschguli | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 11 - Di., 23.05.28
Uschguli – Kutaissi

Durch den Großen Kaukasus

Nach drei Tagen Action bekommen deine Füße nun eine verdiente Pause. Mit dem Bus geht es heute Morgen innerhalb von 4-5 Stunden zurück in die Zivilisation nach Kutaissi (sollte der Pass bei Lentechi witterungsbedingt noch geschlossen sein, nutzen wir wieder die Verbindung via Mestia, die ein paar Stunden mehr Fahrtzeit bedeuten). Auf der Busfahrt

ist genug Zeit, um von der Reiseleitung mehr über Georgien zu erfahren, wobei auch Interessantes über den Alltag der Georgier dazugehört. Am frühen Nachmittag erreichen wir die uns schon bekannte Stadt Kutaissi. Hier beziehen wir erneut unsere Unterkunft und haben Zeit, uns frisch zu machen und etwas auszuruhen, bevor wir am Abend die Bagrati-Kathedrale besichtigen und mehr erfahren über den Streit, den die Renovierung der Kirche mit der UNESCO ausgelöst hat. Im Anschluss erhalten wir ein leckeres Abendessen mit georgischer Küche im Hotel.

Fahrstrecke: 165 km | Übernachtung: West Way in Kutaissi | Mahlzeiten: F, A**

Tag 12 - Mi., 24.05.28
Kutaissi – Mzcheta – Tiflis

Unterwegs in der alten Hauptstadt Mzcheta

Heute nehmen wir uns Zeit für die sympathische Kleinstadt Kutaissi und fahren mit dem Bus in das mittelalterliche Zentrum. Zu Fuß besichtigen wir den lebendigen Markt, wo wir uns mit Trockenfrüchten und Obst eindecken können. Außerdem gehen wir durch den Stadtpark und laufen über den Agmaschenebeli-Platz. Anschließen machen wir uns wieder auf den Weg in den Süden nach Tiflis, dem Ausgangspunkt unserer Reise. Auf der Strecke kennt der Reiseleiter auch ein gutes Restaurant, in dem er für eine Mittagspause gerne Plätze reservieren kann. Anschließend besichtigen wir auf dem Rückweg nach Tiflis das religiöse Zentrum Georgiens: Wir fahren nach Mzcheta, in die ehemalige Hauptstadt des Landes. Wir besuchen die auf einem Berg vor den Toren der Stadt gelegene Dschwari-Kirche (UNESCO-Weltkulturerbe) aus dem 6. Jahrhundert. Zudem genießen wir das fantastische Panorama ins Tal auf Mzcheta, den Zusammenfluss der Flüsse Kura und Aragvi und die umliegenden Berge. Das ist typisch in Georgien: Die Erbauer der auch architektonisch sehenswerten Kirchen haben sich fast immer wunderbare und vor allem höher gelegene Orte ausgesucht, von denen man einmalige Aussichten genießt! Im tiefer gelegenen Ort Mzcheta selbst besichtigen wir die Swetizchoveli-Kathedrale (UNESCO-Weltkulturerbe), in der sich der Leibrock Christi befinden soll. Am Abend sind wir zurück in Tiflis, wo wir in Hotelnähe gut essen können.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Sharden* in Tiflis | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Do., 25.05.28
Tiflis

Entspannter Ausklang der Reise in Tiflis

Ein komplett freier Tag in Tiflis! Entscheide selbst, ob du dem Geheimnis um das „Goldene Vlies“ im Historischen Museum auf die Spur gehen möchtest, oder dich bei hohen Temperaturen zum weitläufigen Stausee im Osten der Stadt aufmachst, wo es einen einfachen Badestrand, Bootsverleih, Gastronomie sowie einen Wasserpark gibt. Dein Reiseleiter gibt dir für alles gerne Tipps und Empfehlungen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Sharden* in Tiflis | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Fr., 26.05.28
Rückflug und Ankunft

Abschied nehmen von Georgien!

Wir verabschieden uns von Georgien. Der Reisebus bringt uns zum Flughafen. Von dort fliegst du zurück nach Deutschland. Umweltfreundlich und kostenfrei innerhalb Deutschlands erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Sa., 13.05.28**	**Flug nach Tiflis**: Anreise nach Georgien
Tag 2	**So., 14.05.28**	**Tiflis**: Stadtbesichtigung Tiflis, nachmittags Freizeit
Tag 3	**Mo., 15.05.28**	**Tiflis – Ananuri – Stepanzminda**: Wehrkirche Ananuri und Wanderung zur Gergeti-Dreifaltigkeitskirche mit Besichtigung
Tag 4	**Di., 16.05.28**	**Stepanzminda – Trussotal – Gudauri**: Wanderung im wilden Trussotal mit Picknick
Tag 5	**Mi., 17.05.28**	**Gudauri – Kvescheti – Gudauri**: Wanderung mit Picknick im Chada-Tal, nachmittags Freizeit in Gudauri
Tag 6	**Do., 18.05.28**	**Gudauri – Uplisziche – Gori – Kutaissi**: Höhlenstadt Uplisziche, Abendessen in der Unterkunft
Tag 7	**Fr., 19.05.28**	**Kutaissi – Martvili-Canyon – Mestia**: Stadtführung in Kutaissi, Spaziergang im Martvili-Canyon mit Schlauchbootfahrt, Übernachtung im Gästehaus mit Abendessen
Tag 8	**Sa., 20.05.28**	**Mestia – Mulachi – Adischi**: 1. Trekkingtag über den Ugviri-Pass bis nach Adischi
Tag 9	**So., 21.05.28**	**Adischi – Iprali**: 2. Trekkingtag über den Chkuhutnieri-Pass, entlang des Adischura-Flusses bis nach Iprali, nachmittags Freizeit
Tag 10	**Mo., 22.05.28**	**Iprali – Uschguli**: 3. Trekkingtag: Wanderung über das Dorf Davra nach Uschguli, nachmittags Freizeit, abends gemeinsames Kochen im Gästehaus
Tag 11	**Di., 23.05.28**	**Uschguli – Kutaissi**: Fahrt nach Kutaissi, Besichtigung der Bagrati-Kathedrale, Abendessen im Hotel
Tag 12	**Mi., 24.05.28**	**Kutaissi – Mzcheta – Tiflis**: Stadtrundgang in Kutaissi mit Markt, Besichtigung der alten Hauptstadt Mzcheta (UNESCO Weltkulturerbe)
Tag 13	**Do., 25.05.28**	**Tiflis**: Freizeit in Tiflis
Tag 14	**Fr., 26.05.28**	**Rückflug und Ankunft**: Rückreise



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Bei Anreise über Drittstaaten (z. B. über Istanbul mit „Turkish Airlines“ oder Riga mit „Air Baltic“) wird wegen vereinzelt auftretender Schwierigkeiten bei der Anerkennung des Personalausweises die Mitnahme eines Reisepasses empfohlen. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis, Influenza und Pneumokokken empfohlen. Nachweis über eine gültige Krankenversicherung notwendig. Bitte beachte hierzu unsere Länderinformationen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind zwar ausreichend, eine gewisse Wandererfahrung und Fitness sind aber vorteilhaft. Wanderungen von bis zu sechs Stunden sollten problemlos bewältigt werden können. Allgemein ist es für die Wanderungen empfehlenswert schwindelfrei zu sein. Unser Hauptgepäck wird während unserer Trekkingtouren im Begleitfahrzeug zum nächsten Ziel transportiert, sodass wir nur mit einem Tagesrucksack unterwegs sind.

Verpflegung

Die Übernachtung in den Unterkünften beinhaltet stets ein Frühstück und außerhalb von Tiflis auch immer das Abendessen. Auf den meisten Wanderungen ist zusätzlich ein Picknick als kleines, einfaches Mittagessen inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

In Tiflis, Gudauri und Kutaissi sind landestypische **–*** Hotels unser Zuhause. Die Zimmer verfügen über ein Bad oder Dusche/WC. In Stepanzminda, Mestia und Uschguli sind wir in Gästehäusern mit Dusche/WC auf dem Zimmer untergebracht. In Adischi und Iprali übernachten wir in einfachen Gästehäusern in Dreibettzimmern (sowohl Einzel- als auch Doppelzimmer können nicht garantiert werden) und geteilten Bädern. Toilette in Adischi außerhalb des Hauses. Da die Gästehäuser in Adischi und Iprali recht einfach sind, setzen wir eine gewisse Bereitschaft auf Komfortverzicht voraus.

Teilnehmerzahl

5* bis 14
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	230,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa ab München, mit Condor und LOT Polish Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Tiflis und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus und Geländewagen wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 13 Übernachtungen, davon 8 in **–*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 2 in Gästehäusern mit Dusche/ WC, 3 in einfachen Gästehäusern in Dreibettzimmern mit Gemeinschaftsbad (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 12 x F, 5 x M, 9 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer am freien Tag 13)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1470 kg CO_2 / 34 €

Abflugorte

Berlin*[1]	80,00 EUR
Düsseldorf*[1]	80,00 EUR
Frankfurt/Main*[1]	ohne Zuschlag
Hamburg*[1]	80,00 EUR
München*[1]	80,00 EUR
Wien*[1]	99,00 EUR
Zürich*[1]	99,00 EUR

*LOT Polish Airlines
1 - via Warschau

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
LOT Polish Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Lufthansa:
Hinflug:
München-Tiflis 22:00 Uhr (Ankunft 03:55 Uhr am Folgetag)
Rückflug:
Tiflis-München 05:00 Uhr (Ankunft 07:15 Uhr)

An- und Abreise erfolgt bei Lufthansa nonstop ab München. Flüge von anderen Abflughäfen sind daher Umsteigeverbindungen mit Umstieg in München (Zubringer). Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Condor:
Hinflug:
Frankfurt-Tiflis 20:15 Uhr (Ankunft 02:20 Uhr am Folgetag)
Rückflug:
Tiflis-Frankfurt 03:20 Uhr (Ankunft 05:50 Uhr)

An- und Abreise erfolgt bei Condor nonstop ab Frankfurt. Flüge von anderen Abflughäfen sind daher Umsteigeverbindungen mit Umstieg in Frankfurt (Zubringer). Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

LOT Polish Airlines:
Hinflug:
Frankfurt-Warschau 19:50 Uhr (Ankunft 21:30 Uhr)
Warschau-Tiflis 22:45 Uhr (Ankunft 04:25 Uhr am Folgetag)
Rückflug:
Tiflis-Warschau 04:10 Uhr (Ankunft 06:05 Uhr)
Warschau-Frankfurt 07:40 Uhr (Ankunft 09:40 Uhr)

An- und Abreise erfolgt bei LOT stets mit Umstieg in Warschau. Flüge von anderen Abflughäfen sind ebenfalls Umsteigeverbindungen mit Umstieg in Warschau (Zubringer). Der Flug nach Warschau erfolgt nonstop. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.